



CORONAVIRUS
20.07.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden- Württemberg



© Sebastian Gollnow/dpa

Teilen

Drucken

PDF speichern

Am Samstag, Sonntag und Montag gab es in Baden-Württemberg weitere 150 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 36.502, davon sind ungefähr 33.942 Personen wieder genesen. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle bleibt unverändert bei insgesamt 1.838.

COVID-19: Zahl der aktuell Infizierten im Land liegt bei 722 / Gesamtzahl der Infizierten steigt auf 36.502 / Davon 33.942 Personen genesen

Am Montag (20. Juli) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom [Landesgesundheitsamt \(LGA\) Baden-](#)

[Württemberg](#) insgesamt **weitere 150 bestätigte Infektionen** mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr, siehe Tabelle im [Tagesbericht COVID-19 \(PDF\)](#)). Achtung: Diese Zahl umfasst die **Meldungen von Samstag, Sonntag und Montag**. Damit steigt die Zahl der seit Beginn der Pandemie Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 36.502 an. Davon sind ungefähr 33.942 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Derzeit sind geschätzt noch 722 Menschen im Land mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert.

1.838 Todesfälle in Baden-Württemberg

Dem Landesgesundheitsamt wurde heute **kein Todesfall** im Zusammenhang mit dem Coronavirus übermittelt. Demnach liegt die Zahl der Todesfälle weiterhin bei 1.838.

Reproduktionszahl liegt bei 0,94

Die Reproduktionszahl beziehungsweise der 7-Tages R-Wert wird vom [Robert Koch-Institut](#) für Baden-Württemberg mit R 0,94 angegeben. Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 3,0

Mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID-19-Epidemie vom 6. Mai 2020 wurde die 7-Tage-Inzidenz als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt. Sie entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 3,0. In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Besondere Ereignisse

Im Bodenseekreis sind im Zusammenhang mit mehreren privaten Feiern im Zeitraum vom 10. bis 13. Juli 2020 bislang 12 Schüler und 3 Erwachsene positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden. Bei den 16 neuen Fällen aus dem Rems-

Murr-Kreis handelt es sich nach bisherigem Kenntnisstand um Einzelfälle, unter den 10 neuen Fälle aus dem Landkreis Esslingen sind 7 Fälle drei verschiedenen Ausbruchsgeschehen zugeordnet. In Ravensburg kam es zu einer familiären Häufung mit 5 Fällen und bislang 2 Folgefällen.

Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

Seit 12. Juni 2020 erfolgt die Berichterstattung des Landesgesundheitsamts zur aktuellen COVID-19-Lage wie folgt: Kurzbericht an Arbeitstagen mit ausführlichem Bericht am Donnerstag sowie bis auf weiteres keine Berichterstattung am Wochenende.

↴ [Tagesbericht COVID-19 des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 20. Juli 2020 \(PDF\)](#)

➤ [Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg](#)

↘ [Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg](#)

Bestätigte Corona-Fälle vom 13. bis 17. Juli 2020

Freitag, 17. Juli 2020

Donnerstag, 16. Juli 2020

Mittwoch, 15. Juli 2020

Dienstag, 14. Juli 2020

Montag, 13. Juli 2020

Bestätigte Corona-Fälle vom 6. bis 10. Juli 2020

Freitag, 10. Juli 2020

Donnerstag, 9. Juli 2020

Mittwoch, 8. Juli 2020

Dienstag, 7. Juli 2020

Montag, 6. Juli 2020

Archiv

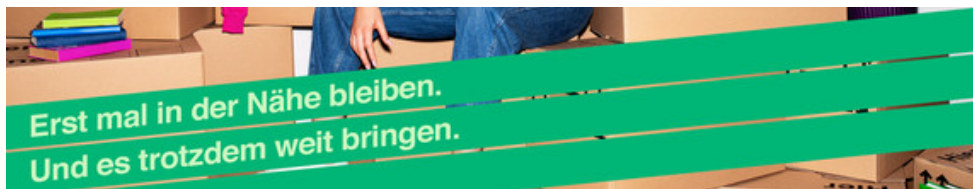
Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:

↳ [Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 3. Juli 2020](#)

↳ [Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus





Industrie- und Handelskammern Baden-Württemberg

AUSBILDUNG

Neue Ausbildungskampagne startet

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

HOCHSCHULEN

Corona-Soforthilfe für Studierendenwerke

Mehr



Staatsministerium Baden-Württemberg

REISE

Kretschmann besucht Sachsen

Mehr





Staatsministerium Baden-Württemberg

REISE

Kretschmann besucht Sachsen-Anhalt

Mehr



picture-alliance/Uwe Anspach/dpa

KUNST UND KULTUR

Förderprogramm „Kultur Sommer 2020“ geht in die dritte Runde

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Öffnung von Messen, Ausstellungen und Kongressen

Mehr



WIRTSCHAFT

Start der Sofortbürgschaften für Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten

Mehr



CORONA-KRISE

Tatkräftige Unterstützung für das Handwerk im Land

Mehr



HOCHSCHULEN

40 Millionen Euro für Digitalisierung an Hochschulen

Mehr



Staatsministerium Baden-Württemberg

CORONAVIRUS

Weiteres Hilfsprogramm für Start-ups und Mittelstand

Mehr

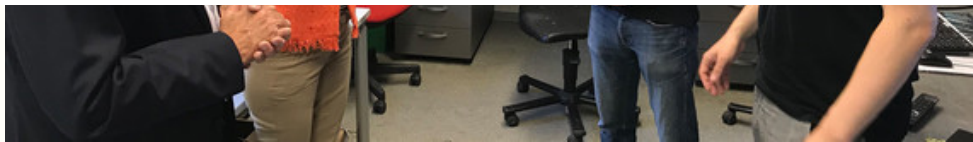


CORONAVIRUS

Sofortbürgschaften für kleine Unternehmen

Mehr





Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

KREISBEREISUNG

Wirtschaftsministerin besucht Stadt- und Landkreis Heilbronn

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Stabilisierungshilfe für Carsharing-Anbieter

Mehr



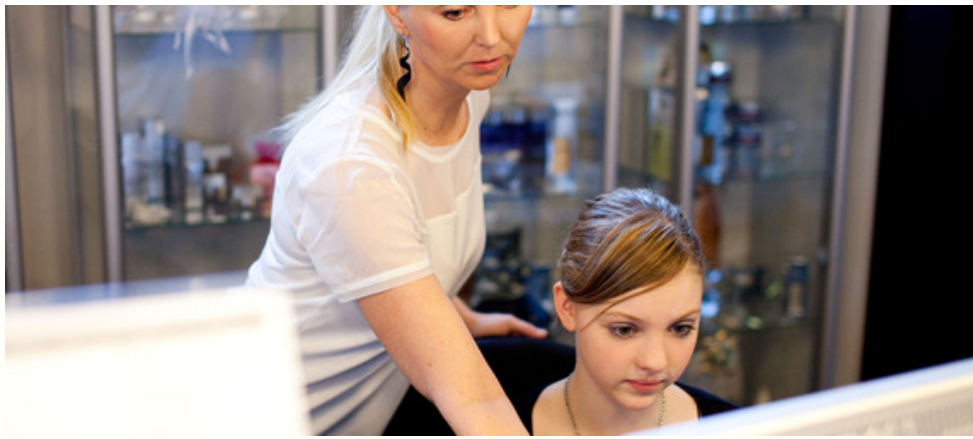
Patrick Seeger/dpa

CORONAVIRUS

15 Millionen Euro für gemeinnützige Vereine und Zivilgesellschaft

Mehr





CORONAVIRUS

Land stockt Corona-Überbrückungshilfe des Bundes auf

Mehr



© picture alliance/Christoph Schmidt/dpa

BILDUNG

Unterricht unter Pandemiebedingungen im neuen Schuljahr

Mehr



© picture alliance/Sven Hoppe/dpa

CORONAVIRUS

Corona-Verordnung für Schlachtbetriebe

Mehr



© picture alliance/Patrick Seeger/dpa

CORONAVIRUS

Mehr Hilfe für Universitätskliniken gefordert

Mehr

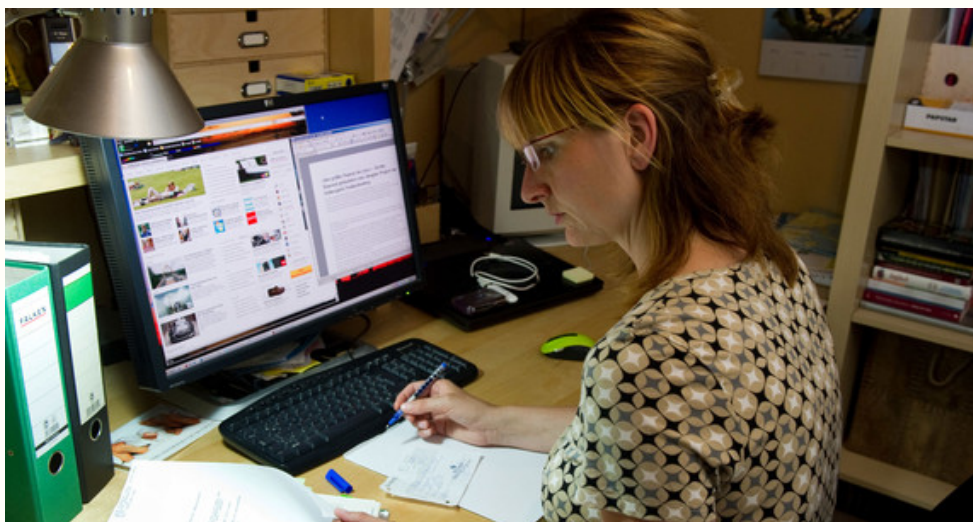


Thomas B. Jones

TOURISMUS

Baden-Württemberg wirbt für Urlaub im eigenen Land

Mehr



© dpa

BERUF UND FAMILIE

Wettbewerb „familyNET 4.0“ startet in die zweite Runde

Mehr



© picture alliance/Philipp von Dittfurth/dpa

SCHULE

Land bietet „Lernbrücken“ in den Sommerferien an

Mehr



© dpa

KUNST UND KULTUR

Förderprogramm „Kultur Sommer 2020“ geht in die zweite Runde

Mehr





© picture alliance/Frank Rumpenhorst/dpa

CORONAVIRUS

Land fördert Schutzscheiben in Linienbussen

Mehr



© picture alliance/Oliver Willikonsky/dpa

CORONAVIRUS

Land unterstützt Jugendherbergen und Schullandheime

Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

E-Mail-Adresse

Newsletter abonnieren

Themenübersicht

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Mastodon](#)

[Youtube](#)

[Instagram](#)

[Flickr](#)



[Kontakt](#)

[Benutzungshinweise](#)

[Datenschutz](#)

[Inhaltsübersicht](#)

[Impressum](#)